

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Spaatz, 1933-02-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Spaatz, dem 22. II. 1933

Mein lieber Waldemar B o n s e l s !

Vielen herzlichen Dank für das Lebenszeichen und die Einladung. Ich hoffe mich in der 2. M ä r z w o c h e frei machen zu können. Schreiben Sie mir bitte, ob Sie dann noch in B e r l i n sind. Eher kann ich nicht kommen, da ich amtlich und politisch zu sehr in Anspruch genommen bin.

Dass Ihr neues Buch "Die Nachtwache" heisst, begrüsse ich um so mehr, als ich Rembrandts "Nachtwache" im Rijksmuseum zu Amsterdam sah. Freilich wissen auch die heutigen Holländer nur wenig von Rembrandt und seinem Geist ...

Ich glaubte, den 3. Teil Marois angekündigt zu bekommen, aber ich glaube, dass i c h Mario und der Tod "eher schreiben könnte als Sie .

Nennen Sie mir einige politische Verlage, die nicht v e r = seucht sind, und ich schreibe, ich gehe gegen den Irrsinn einer politischen Abstempelung an, wenn es sich um die Verkündigung überparteilicher ewiger Werte des Deutschtums im geistigen Sinn dreht ... Dass Sie einige "teutsche" Jünglinge mal hinausprügelten, freute mich riesig - ist's nur eine Legende? - Ich habe von je (schon Herrn Dortans=Bielefeld) gegenüber behauptet, dass Sie kein Konjunktur-Literat wie z.T. Frank Thiess sind ... Also bald mehr

Jhr

H. G. G. G.